

## **INFORMATIONEN AUS ÖSTERREICH**

**27. Feber 2012 No.4/12**

**Kultur / Medien / Wissenschaft**

### **Gehörlosentheaterfestival 2012**

Das 13. Europäische und Internationale Gehörlosentheaterfestival findet vom 23. – 30. März im „3raum-anatomietheater“ Wien sowie an weiteren Spielstätten statt. An den Produktionen unter dem Motto „Menschenpflicht + Menschenwürde = Menschenrecht“ (in Anlehnung an den Wiener Philosophen Wilhelm Jerusalem) arbeiten gehörlose und hörende Künstler aus 9 Ländern mit. Sie richten sich an gehörloses, hörbehindertes sowie an hörendes Publikum.

Eröffnet wird von der österreichischen Theatergruppe ARBOS mit dem Stück „Himmel auf Erden“, in dem das Tabuthema des sexuellen Missbrauchs an gehörlosen Kindern aufgegriffen wird. Man habe Originaldokumente aus drei Jahrhunderten als Vorlage genommen. Man näherte sich dem Thema über den Umweg der Komödie, erklärte der künstlerische Leiter, Herbert Gantschacher. (Am 23./24. März im Dreiraum-Anatomietheater in Wien und am 13./14. Juni im Toihaus in Salzburg).

Der internationale Teil des Festivals wird von folgenden Produktionen/Künstlern bestritten: „Die Kunst des visuellen Theaters“ von Ramesh Meyyappan (Singapur/Großbritannien), das choreographische Theater „Marionetten“ von Juho Saarinen (Finnland), „Raum 101“ – eine Dramatisierung von Orwells „1984“ von Ramesh Meyyappan und dem Theatre of Silence (Hongkong), „Der größte Schatz“ vom Divadlo NESLISYM aus Brno (Tschechische Republik), „Eine Reise in die Welt der sprechenden Körper“ (Theatre of Silence) sowie Gert Jonkes Theatersonate „Sanftwut oder Der Ohrenmaschinist“ über den ertaubten Komponisten Beethoven.

Vom 26. bis 29. März finden zusätzlich an den Vormittagen die „Tage des Gehörlosentheaters für Kinder“ mit Künstlern aus Hongkong, Deutschland und Österreich statt (u. a. mit dem Bundesinstitut für Gehörlosenbildung Wien und der Neuen Mittelschule Markt Allhau, Burgenland). Die Produktionen wollen auf die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Gebärdensprache und des visuellen Theaters aufmerksam machen. <http://3raum.or.at/>